

lost family

Von Jup0331

Kapitel 5: Besuch bei Kai

Es ist Sonntag Mittag und die Sonne scheint mal wieder. Im Schatten ist es 34°C, genau die richtige Temperatur um ins Schwimmbad zu gehen. Dort sind auch heute Kai und Ai.

„Hey! Kai! Spritz nicht so mit dem Wasser!“, sagte Ai die gerade von Kai voll gespritzt wurde. „Was hast du denn? Bist doch nicht etwa Wasserscheu, oder?“

„Nein, aber es nervt, na warte!“ Ai rannte Kai im Wasser hinterher, er stieg dann aus dem Wasser und rannte über die Wiese zu ihrem Liegeplatz und setzte sich hin. Auch Ai kam langsam angelaufen.

„Du bist aber ganz schön lahm.“, rief Kai lachend. „Hahaha, du bist mir ja weggerannt, außerdem bin ich über einen Ast gestolpert und gefallen, mein Knie ist aufgeschürft.“, erklärte sie und setzte sich neben Kai. „Sollen wir lieber Heim gehen?“, fragte Kai. „Geht nicht, ich habe keinen Schlüssel dabei und meine Oma ist auch noch nicht da.“

„Ach so, wo wollen wir denn dann hin?“

„Können wir nicht zu dir?“ Kai überlegte kurz. „Na gut, aber nur solange, bis du Heim kannst.“

„Ist gut.“, sagte Ai glücklich und sie räumten ihren Platz auf und zogen sich in den Kabinen um, danach trafen sie sich wieder am Ausgang und liefen zu Kai nach Hause. Ai war noch nie bei Kai gewesen und darum auch sehr gespannt. Sie liefen mehrere Minuten durch enge Gassen bis sie vor einem hellbraunem, zweistöckigen Haus standen. Kai lief die 4 Treppen zur Tür rauf und schloss sie auf.

Ai und Kai gingen rein. Im Haus war es dunkel und es roch nach altem Essen und dreckiger Wäsche, überall lagen Plastiktüten rum mit Müll drin.

Kein Wunder warum Kai nicht wollte, dass wir zu ihm gehen dachte sich Ai.

Sie gingen hintereinander ins Wohnzimmer wo Fr. Miller (Kais Mutter) gerade die Wäsche bügelte, die sie davor gewaschen hatte.

„Oh, hallo Kinder, was macht ihr denn hier?“, fragte Fr. Miller

„Ai hat sich verletzt Mum und wir gingen daher hier her, ich hoffe das macht dir nicht's aus.“, erklärte Kai.

„Aber nein, geht einfach in dein Zimmer.“

„OK.“

Sie gingen in Kais Zimmer, es war im 2. Stock. Oben sah es ganz anders aus als unten, alles war sauber und nirgends lag etwas auf dem Boden.

Ai sah ein Bild auf Kais Schreibtisch auf. Sie erschrak und musste sich das Bild erst mal genauer ansehen.

„Hey! Kai! Wer ist das da auf dem Foto neben deiner Mutter?“

„Was? Ach der, das ist mein Vater, das ist das einzige Bild von ihm das ich habe.“

„Was? Dein Vater? A – Aber, das ist auch mein Vater!“, erklärte Ai erschrocken.
„Wie bitte? Das kann doch nicht sein! Dann wären wir Halbgeschwister.“, sagte Kai.
„Am besten wir fragen deine Mutter.“
Ai und Kai rannten schnell die Treppe runter zu Kais Mutter die noch am bügeln war.
„Mum! Mum! Sag mir wer das hier ist!“, schrie Kai seine Mutter an.
„Wieso schreist du denn so? Das ist doch dein Vater.“
„Ach ja? Aber Ai sagt, das sei auch ihr Vater!“
„Wie bitte? Heißt du etwa mit Nachnamen Buker?“, fragte sie Fr. Miller.
„Ja, so heiße ich!“, antwortete Ai.
„Oh mein Gott, dann bist du seine kleine Tochter? George (Ais Vater) hatte viel von dir erzählt als du noch ganz klein warst, er leibe dich sehr.“, erzählte sie.
„Ja, so sehr das er mich mit 9 missbrauchte!“, schrie Ai ihr ins Gesicht.
„Was? Das hat er wirklich gemacht?“
„Oh, tut mir leid das ich so laut geworden bin Fr. Miller.“, entschuldigte sich Ai.
„Ist schon in Ordnung, ich hatte ja keine Ahnung. Hat er das auch mit mai gemacht?“
„Mai? Wer ist Mai?“, fragte Ai.
„Mai ist deine größere Schwester.“, antwortete Fr. Miller.
„Was? Ich habe noch eine große Schwester?“, sagte Ai und schaute Kai danach erstaunt an.